

186625-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Beschaffung von Microsoft-Softwarelizenzen (Mietlizenzen) von einem Handelspartner zu den Bedingungen des in der Fassung voraussichtlich ab dem 01. Mai 2025 geltenden „Microsoft Campus and School Subscription-Rahmenvertrags zwischen der Microsoft Ireland Operations Limited ("Microsoft") und dem Leibniz Rechenzentrum Garching (LRZ) für Bezugsberechtigte

OJ S 58/2025 24/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Erfurt

E-Mail: vergabestelle@uni-erfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Microsoft-Softwarelizenzen (Mietlizenzen) von einem Handelspartner zu den Bedingungen des in der Fassung voraussichtlich ab dem 01. Mai 2025 geltenden „Microsoft Campus and School Subscription-Rahmenvertrags zwischen der Microsoft Ireland Operations Limited ("Microsoft") und dem Leibniz Rechenzentrum Garching (LRZ) für Bezugsberechtigte

Beschreibung: Die Hochschulen des Freistaats Thüringen haben sich zu einem Konsortium zusammengeschlossen und die Universität Erfurt (Auftraggeber) bevollmächtigt, eine gemeinsame Ausschreibung vorzunehmen. Im Rahmen dieses Verfahrens streben die Hochschulen einen gemeinsamen Beitritt (Multitenant- Agreement) zum „Microsoft Campus and School Subscription-Rahmenvertrag“ zum 01. Mai 2025 an, wobei der nahtlose Übergang der Lizenzierung von Microsoft- Softwarelizenzen aus dem bestehenden „Microsoft Campus and School Subscription- Rahmenvertrag“ mit der Rahmenvertragsnummer 4762314 zu berücksichtigen ist. Ausgeschrieben wird auf Basis des Rahmenvertrags zwischen Microsoft und dem LRZ ein Rahmenvertrag mit einem Handelspartner, der ein autorisierter Microsoft Licensing Solution Partner (LSP) sein muss. Die Auftragsbekanntmachung erfolgt nach einer Vorinformation, die zum Zwecke der Verkürzung der Angebotsfrist am 24.01.2025 veröffentlicht wurde. Die Angebotsfrist wurde demzufolge verkürzt.

Kennung des Verfahrens: 6890f137-0d3d-4e2a-9798-4ab7ca26792d

Interne Kennung: RV_MS_02_2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nordhäuser Straße 63
Stadt: Erfurt
Postleitzahl: 99089
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 000 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 15 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Auftragsbekanntmachung erfolgt nach Vorinformation (49974-2025), die zum Zwecke der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote am 24.01.2025 bekannt gemacht wurde.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Die Bekanntmachung erfolgt nach einer Vorinformation, die zum Zwecke der Verkürzung der Angebotsfrist am 24.01.2025 veröffentlicht wurde.

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Bieter sind verpflichtet, mit der Abgabe des Angebotes eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des §8 Thüringer Vergabegesetzes unter anderem zur Tariftreue bzw. Einhaltung des vergabespezifischen Mindestlohns vorzulegen (s. Anlage §8 Abs.1 S.1 Thür VgG). Ausschlussgründe nach §21 AEntG, § 98c AufenthG, §19 MiLoG, §21 SchwarzArbG und §22

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Angebotsausschluss erfolgt bei Nichtvorliegen der Eigenerklärung gemäß Artikel 5k) Absatz 1 VO(EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff.23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022. Auf Kapitel 5.1.9 dieser Bekanntmachung wird zusätzlich hingewiesen. Angebote, die in der Leistungsbeschreibung geforderte Mindestspezifikationen/ -forderungen nicht erfüllen, werden ebenfalls von der Wertung ausgeschlossen. Es gelten zudem §§ 56, 57 VgV.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB (Anlage Bieterauskunft zur Eignung)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von Microsoft-Softwarelizenzen (Mietlizenzen) von einem Handelspartner zu den Bedingungen des in der Fassung voraussichtlich ab dem 01. Mai 2025 geltenden „Microsoft Campus and School Subscription-Rahmenvertrags zwischen der Microsoft Ireland Operations Limited ("Microsoft") und dem Leibniz Rechenzentrum Garching (LRZ) für Bezugsberechtigte

Beschreibung: Die Hochschulen des Freistaats Thüringen haben sich zu einem Konsortium zusammengeschlossen und die Universität Erfurt (Auftraggeber) bevollmächtigt, eine gemeinsame Ausschreibung vorzunehmen. Im Rahmen dieses Verfahrens streben die Hochschulen einen gemeinsamen Beitritt (Multitenant- Agreement) zum „Microsoft Campus and School Subscription-Rahmenvertrag“ zum 01. Mai 2025 an, wobei der nahtlose Übergang der Lizenzierung von Microsoft- Softwarelizenzen aus dem bestehenden „Microsoft Campus and School Subscription- Rahmenvertrag“ mit der Rahmenvertragsnummer 4762314 zu berücksichtigen ist. Ausgeschrieben wird auf Basis des Rahmenvertrags zwischen Microsoft und dem LRZ ein Rahmenvertrag mit einem Handelspartner, der ein autorisierter Microsoft Licensing Solution Partner (LSP) sein muss.

Interne Kennung: RV_MS_02_2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nordhäuser Straße 63
Stadt: Erfurt
Postleitzahl: 99089
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/04/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 000 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 15 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 49974-2025

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22

Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz vorliegen, gemäß Anlage Bieterauskunft zur Eignung (ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft abzugeben). Bei Einsatz anderer Unternehmen (Unteraufträge/Eignungsleihe) sind auf Verlangen die Unterlagen/Erklärungen auch für diese Unternehmen abzugeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot abzugeben - unter Verwendung der Anlage Bieterauskunft zur Eignung - sind folgende Angaben zur Befähigung zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister (gilt auch für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft): Bieterauskunft zur Eignung: allgemeine Angaben zum Unternehmen (Name, Sitz, Anschrift, Rechtsform, Unternehmensgegenstand, Nr. der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der

Genehmigungsbehörde, Registergericht oder Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, ggf. Niederlassung/Standort) Bieterauskunft zur Eignung: zusätzliche Angaben für Einzelunternehmen und Freiberufler (Name, Geburtsname, Geburtsort und - datum, Staatsangehörigkeit) (s. Anlage Bieterauskunft zur Eignung) Mit dem Angebot vorzulegen: Nachweis über Eintrag ins Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbar, sofern Eintragungspflicht besteht und zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als 12 Monate (Mindestkriterium). Anstelle der Eigenerklärungen wird die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert. Eignungsnachweise, die durch ein Präqualifikationsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. In dem Fall ist zwingend die Präqualifikationsnummer anzugeben. Es gilt § 48 Abs. 8 VgV. Bei Einsatz anderer Unternehmen (Unteraufträge/Eignungsleihe) sind auf Verlangen die Unterlagen/Erklärungen auch für diese Unternehmen abzugeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot abzugeben - unter Verwendung der Anlage Bieterauskunft zur Eignung - sind folgende Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Bieterauskunft zur Eignung (gilt auch für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft): Eigenerklärung zur bestehenden oder im Auftragsfall abzuschließenden Betriebs-, Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall (Mindeststandard): Sachschäden 1 Mio. Euro, Vermögensschäden 500.000 Euro, (Mindestkriterium) Erreicht der bestehende Versicherungsschutz diese Summen nicht oder wurde noch keine Versicherung abgeschlossen, erklärt der Bieter, dass er nach Zuschlag eine entsprechende Anpassung des Versicherungsschutzes vornehmen wird. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist auf Aufforderung der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen: Kopie Versicherungsschein einer bestehenden Betriebs-, Berufshaftpflichtversicherung unter Angabe der unter Punkt 5 der Bieterauskunft zur Eignung genannten Deckungssummen oder Erklärung des Versicherers, im Auftragsfall eine entsprechende Anpassung vorzunehmen bzw. einen entsprechenden Vertrag abzuschließen. Anstelle der Eigenerklärungen wird die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert. Eignungsnachweise, die durch ein Präqualifikationsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. In dem Fall ist zwingend die Präqualifikationsnummer anzugeben. Es gilt § 48 Abs. 8 VgV. Bei Einsatz anderer Unternehmen (Unteraufträge/Eignungsleihe) sind auf Verlangen die Unterlagen/Erklärungen auch für diese Unternehmen abzugeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Leistungen und Kapazitäten anderer Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot abzugeben - Bieterauskunft der Eignung (bei Bietergemeinschaften genügt die Abgabe durch ihren bevollmächtigten Vertreter): Eigenerklärung zu Nachunternehmerleistungen/ Eignungsleihe und soweit erforderlich Vorlage Formblatt 235 Vergabehandbuch des Bundes (VHB) Verzeichnis der Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen. Der Bieter, der sich zur Auftragsdurchführung Kapazitäten anderer Unternehmen bedient, ist verpflichtet, auf gesonderte Aufforderung deren Verpflichtungserklärung gemäß Formblatt 236 VHB vorzulegen. Es gilt § 47 VgV.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung gemäß Anlage Referenzen (bei Bietergemeinschaft genügt Abgabe durch deren bevollmächtigten Vertreter): zu zwei vergleichbaren Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung innerhalb der letzten 3 Jahren (mit Angabe von Ort/ Anschrift Referenzobjekt, Leistungsumfang, -zeitraum, Ansprechpartner mit Funktion und Kontaktdaten), Mindeststandard. Anstelle der Eigenerklärungen wird die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert. Eignungsnachweise, die durch ein Präqualifikationsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. In dem Fall ist zwingend die Präqualifikationsnummer anzugeben. Bei Einsatz anderer Unternehmen (Unteraufträge/Eignungsleihe) sind auf Verlangen die Unterlagen /Erklärungen auch für diese Unternehmen abzugeben. Es gilt § 48 Abs. 8 VgV.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt und Tariflicher Sozialkasse

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bieterauskunft zur Eignung: Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist auf Aufforderung der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. Anstelle der Eigenerklärungen wird die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert. Eignungsnachweise, die durch ein Präqualifikationsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. In dem Fall ist zwingend die Präqualifikationsnummer anzugeben. Bei Einsatz anderer Unternehmen (Unteraufträge/Eignungsleihe) sind auf Verlangen die Unterlagen /Erklärungen auch für diese Unternehmen abzugeben. Es gilt § 48 Abs. 8 VgV.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: LSP

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss ein autorisierter Microsoft Licensing Solution Partner (LSP) sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/03/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=755579>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=624379>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unterlagen, die nachgereicht werden können, werden in den Vergabeunterlagen benannt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/03/2025 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Vertragslaufzeit 60 Monate. Lizenzen und Leistungen aus dem Microsoft Konditionenvertrag (BV4.0) können nur durch ein Vergabeverfahren in Form eines Händlerwettbewerbs beschafft werden. Die auszuschreibende Laufzeit des Händlervertrags ist dabei fest an die Laufzeit des Konditionenvertrag (BV4.0) gebunden.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber und Bieter müssen Vergaberechtsverstöße innerhalb der in § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB genannten Fristen bei der Vergabestelle rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Ein Nachprüfungsantrag muss spätestens 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingereicht werden, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Die Vergabestelle weist zudem auf die Informations- und Wartepflicht des Auftraggebers gemäß § 134 GWB hin.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität Erfurt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universität Erfurt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Erfurt

Registrierungsnummer: USt-Id-Nr: DE 811 627 407

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Nordhäuser Straße 68

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99089

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@uni-erfurt.de

Telefon: +493617375072

Internetadresse: <https://www.uni-erfurt.de>

Profil des Erwerbers: <https://evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Registrierungsnummer: 11111

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49361573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

40db4fa8-cf4b-4d2f-b011-c3e05d3df74e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 44618c23-bd6c-4337-ab1b-810eafb36f43 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 186625-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/03/2025